

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 42 (1969-1970)

Heft: 8

Rubrik: Schulfernsehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der vierfarbigen Reproduktionen erfolgt durch Voreinzahlung auf Postcheckkonto 40-12635, Schweizer Schulfunk, Bilder und Schriften, Arlesheim. Vom 6. Schuljahr an.

8./17. Dez.: *Chopin als Komponist polnischer Volkstänze*. Dr. Max Favre, Muri bei Bern, erläutert Mazurkas des bedeutendsten Pianisten Polens, die dem Lebens- und Nationalgefühl der Polen Ausdruck verleihen. Vom 6. Schuljahr an.

11./19. Dez.: *«D Chrungele»* (Eine Geschichte für die Adventszeit, erzählt von Olga Meyer, Zürich). Die betagte Schriftstellerin schöpft aus dem Born der Erzählungen von der Jugendzeit ihrer Mutter im Töftal. Vom 1. Schuljahr an.

SCHULFERNSEHEN

(Neuproduktionen)

11. Nov., 10.15 Uhr: *Jan Hus aus Husinec*. Der Filmbericht des Hessischen Rundfunks von Winand Kerkhoff gibt einen Ueberblick über das Leben des tschechischen Reformators und dessen Auseinandersetzungen mit der damaligen Kirche. Für Mittelschulen.

14. Nov., 15.15 Uhr/12. Dez., 14.15 Uhr: *Auf dem Wege zum Beruf*. Die zweite von drei Sendungen zur Berufswahlvorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Schweiz. Verband für Berufsberatung (Leitung: Hans May, Realisator: Gustav Rády), betitelt: «Beruf» Schüler, untersucht die möglichen Zusammenhänge zwischen schulischen Leistungen und der Erfüllung beruflicher Anforderungen. Vom 8. Schuljahr an. *Vor-Ausstrahlung*: So 9. Nov., im Anschluß an das Abendprogramm.

18. Nov., 9.15 Uhr/9. Dez., 9.15 Uhr: *Die Häfen von Genua, Marseille und Rotterdam*. In einem Farbfilmstreifen von Hans May (Realisator: Marc Froidevaux) wird ihre wirtschaftliche Bedeutung für die Schweiz erörtert. Eindrücke aus den Häfen und nicht leicht zugängliche Wirtschaftsinformationen vermitteln ein lebendiges Bild der Handelsplätze. Vom 7. Schuljahr an. – *Vor-Ausstrahlung*: So 16. Nov., im Anschluß an das Abendprogramm.

18. Nov., 10.15 Uhr: *Niklaus von der Flüe*. Diese Sendung von Roy Oppenheim erzählt das Leben des berühmten Einsiedlers nach geschichtlichen Quellen und unterstreicht dessen Einflußnahme in Politik und Kirche. Vom 7. Schuljahr an.

21. Nov., 15.15 Uhr/5. Dez., 15.15 Uhr: *Die Silbermann-Orgel im Dom zu Arlesheim* wird in einer Gemeinschaftssendung der ORF/BR/SRG vorgestellt. Im Mittelpunkt des von Dr. Heinz Schäfer gestalteten Buches steht die Orgelrenovation 1959–1962 mit musikalischen Vorträgen von Eduard Müller. Vom 6. Schuljahr an.

W. Walser

25. Nov., 10.15 Uhr: *Eine haarsträubende Räubergeschichte* (Wiederholung des 2. Teils). Eine kurze Einführung von Hans May behandelt das Drehbuch mit den von den Schülern zum Aufsatzwettbewerb «Schundliteratur» (Autor: Jürg Amstein) erfundenen Stückschlüssen und zeigt die technischen Vorgänge bei den Filmaufnahmen. (Das Drehbuch kann beim Schweizer Schulfernsehen, Postfach, 8022 Zürich, gratis bezogen werden.) Anschließend folgt die Vorführung der verfilmten Lösungen. Vom 5. Schuljahr an.

28. Nov., 14.15 Uhr: *Genf, die internationale Schweizer Stadt*. Die Zuschauer werden von Josef Weiß (Realisator: Erich Rufer) zu den Sehenswürdigkeiten der Calvinstadt geführt und mit den zwischenstaatlichen Institutionen der Metropole vertraut gemacht. Vom 6. Schuljahr an.

28. Nov., 15.15 Uhr: *Auf dem Wege zum Beruf*. Die dritte von drei Sendungen zur Berufswahl trägt den Titel «Der große Schritt» und gibt einen Ueberblick über die zu bewältigenden Probleme in der beruflichen Ausbildung. Vom 8. Schuljahr an. – *Vor-Ausstrahlung*: So 23. November im Anschluß an das Abendprogramm.

2. Dez., 9.15–10.20 Uhr: *So entsteht ein Mensch*. In der Reihe «Praktische Medizin» zeigt eine Direktreportage (Leitung: Walter Plüß) aus der Abteilung Geburtshilfe und Gynäkologie des Kantonsspitals Liestal die ersten 9 Monate des menschlichen Lebens. Vom 7. Schuljahr an. – *Vor-Ausstrahlung*: So 30. Nov. im Anschluß an das Abendprogramm.

Auf dem Wege zum Beruf. Die drei Sendungen zur Berufswahlvorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Berufsberatung (Leitung: Hans May, Realisator: Gustav Rády, Autoren: Drei Berufsberaterteams) werden nochmals ausgestrahlt:

5. Dez., 14.15 Uhr: 1. Folge: Mein Hobby – mein Beruf?

12. Dez., 14.15 Uhr: 2. Folge: «Beruf» Schüler

16. Dez., 9.15 Uhr: 3. Folge: Der große Schritt

Vom 8. Schuljahr an.

9. Dez., 10.15 Uhr, romanisch/surmiranisch – 12. Dezember, 15.15 Uhr, deutsch: *Chur – ein Städtebild*. Autor Otto Hegnauer, unterstützt von Realisator Erich Rufer, beleuchtet die Natur-, Verkehrs- und geschichtlichen Grundlagen der Bündner Kapitale und präsentiert Aufnahmen aus der malerischen Altstadt. Vom 6. Schuljahr an.

16. Dez., 10.15 Uhr: *Die Baukunst der Renaissance in der Schweiz*. Dr. Fritz Hermann erklärt (unter der Bildregie von Erich Rufer) den Renaissancestil an einigen typischen schweizerischen Bauten der Epoche. Vom 7. Schuljahr an.

BUCHBESPRECHUNGEN

Ursula Burkhard: *«Die Blinden werden sehen»*. 94 Seiten, Fr./DM 11.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Schon früher hat der blinde Erwachsene die Gemüter der sehenden beschäftigt und immer wieder Hilfsbereitschaft hervorgerufen. Die Zeit der Aufklärung braucht auch Schulungs- und Erziehungsmöglichkeiten für blinde Kinder und Jugendliche. Die vorliegende Arbeit soll einige Anregungen, Erfahrungen und Beobachtungen bringen. Sie wendet sich an Eltern und Erzieher blinder Kleinkinder, an Kinder- und Augenärzte, an Fürsorger und Psychologen.

F.

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik. Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich.

Der vorliegende Band befaßt sich mit Paul Usteri (1853–1927), Heinrich Zoelly (1862–1937) und Karl Bretscher (1885–1966). Der Verein für wirtschaftshistorische Studien in Zürich findet immer neue Persönlichkeiten, die es verdienen, als «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» dargestellt zu werden. Damit entwickelt sich diese Sammlung zu einer immer wertvolleren Dokumentation der Wirtschaftsgeschichte.

lg.

Heinz Stefan Herzka: *Das Kind im geistigen Klima*. 101 S., Fr. 9.80. Francke Verlag, Bern.

Wir besitzen heute eine Vielfalt biologischer Kenntnisse über den Körper des Kindes sowie mehrere psychologische Denkmodelle, die zum Verständnis seiner Seele hilfreich sind. In der vorliegenden Schrift hat sich der Autor zur Aufgabe gestellt, dem Lehrer eine Studie über die *geistigen* Lebensbedingungen des Kindes zu unterbreiten, wobei die gesamte Wirklichkeit in die Forschung einbezogen werden soll. Die ganze Wirklichkeit des Kindes umfaßt Körper, Seele und Geist.

V.

Kostenlose Schulhilfen für die Gravimetrie

Die Herstellerfirma für Präzisions- und Analysenwaagen, *Mettler Instrumente AG*, 8606 Greifensee, hat soeben eine Reihe Schulhilfen herausgebracht, welche sie kostenlos an Lehrer abgibt. Auf mehreren anschaulich illustrierten Blättern wird der Schüler in die Wägetheorie eingeführt und mit dem Prinzip der modernen Substitutionswaage vertraut gemacht. Ein 89,5×67,0 cm großes Schulwandbild (auf Syn-tosil gedruckt) zeigt die einzelnen Teile einer solchen Waage in elf verschiedenen Farben.

Besonders willkommen wird für den Lehrer die Serie «Gravimetrische Schulversuche» sein, mit deren Hilfe sich in Chemie-, Physik- und Biologie-Unterricht lehrreiche Versuche ausführen lassen. Lehrer können dieses Material direkt in Greifensee verlangen. Siehe letzte Umschlagseite. M. K.